ZOOLOGISCHER GARTEN

Eine Benefiz-Aktion zur Erhaltung des Kunstverein Neukölln e.V.



17. November 2024 bis 12. Januar 2025

Vernissage: Freitag, 16. November 2024, 19 Uhr Finissage: Sonntag, 12. Januar 2025, 19 Uhr

Mainzer Straße 42 12053 Berlin Mi bis So 14 - 20 Uhr 030 - 568 219 64 info@kunstverein-neukoelln.de

Kunstverein Neukölln



ZOOLOGISCHER GARTEN

Eine Benefiz-Aktion zur Erhaltung des Kunstverein Neukölln e.V.

Seit 2007 arbeitet der Kunstverein Neukölln nichtkommerziell und auf ehrenamtlicher Basis. Gehälter und Honorare wurden und werden also nie gezahlt, eine institutionelle Förderung hat es nie gegeben. Unsere diesjährige Benefizaktion geht daher zugunsten der Erhaltung unseres Ausstellungsraumes!

In unregelmäßiger Folge ruft der Kunstverein Neukölln Künstler:innen, die in den letzten Jahren hier ausgestellt haben, dazu auf, sich an einem Open Call zu beteiligen, dessen diesjähriges Thema "Zoologischer Garten" lautet. Zu sehen sein werden Arbeiten, die entsprechend des folgenden Aufrufs entstanden bzw. ausgewählt wurden: Der Zoologische Garten ist einerseits eine besondere Berliner U+S-Bahnstation mit bewegter Vergangenheit (von der Kaiserzeit über Christiane F. bis heute) und andererseits eine wissenschaftliche Institution mit langer Tradition.

Der Zoologische Garten fasziniert nicht nur durch die Vielfalt der Tiere und der für sie gestalteten Gehege und Biotope, sondern auch durch die inspirierende Begegnung von Natur und Kunst. Zoologische Gärten lenken die Aufmerksamkeit der Besuchenden auf die Schönheit und Fragilität der Lebenswelt und schaffen eine tiefere emotionale Verbindung zum Tierreich. Künstler:innen lassen sich oft von Tieren inspirieren, sei es durch die Beobachtung ihres Verhaltens oder die Wiedergabe ihrer Bewegungen und Farben. Zoologische Vielfalt und kreative Ausdrucksformen schaffen einen einzigartigen Raum der Begegnung und Reflexion. Der Zoo wird zu einem Ort der Inspiration, an dem die Grenzen zwischen Natur und Kunst verschwimmen und neue Perspektiven eröffnet werden.

Alle Arbeiten sind zu einem Preis von bis zu 350 Euro zu erwerben.



ZOOLOGISCHER GARTEN

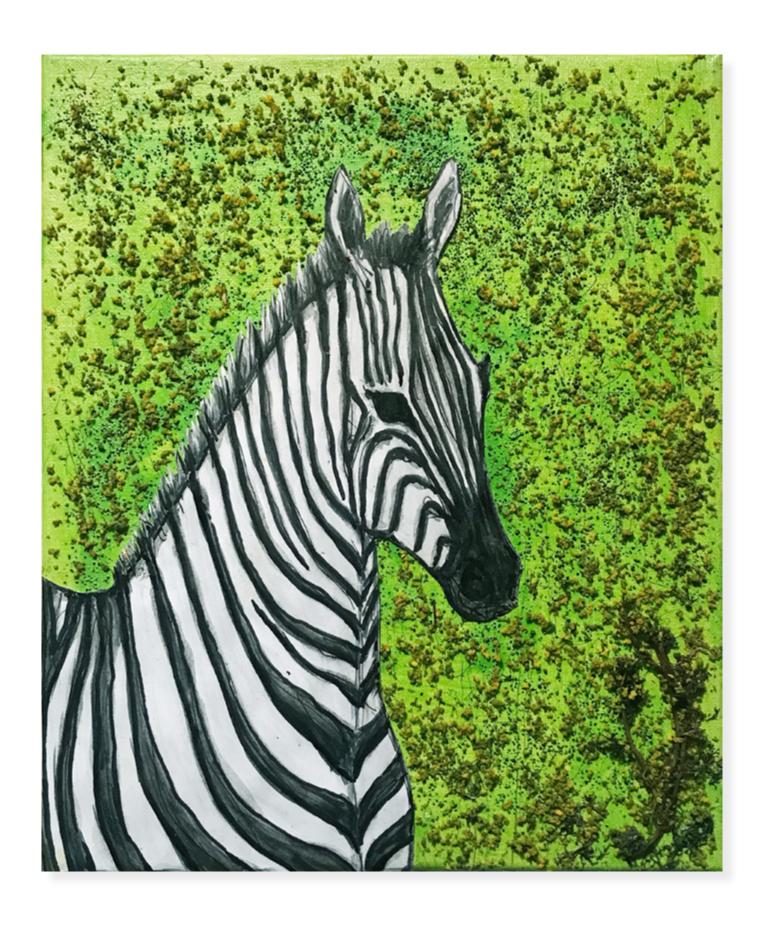
Eine Benefiz-Aktion zur Erhaltung des Kunstverein Neukölln e.V.

Wir danken allen Künstler*innen!

Ursula Antesberger · Irene Anton · Carola Bark · Roswita Baumeister Almuth Baumfalk · Martina Becker · Fides Becker Matthias Beckmann · Christoph Beer · Chris Bierl · Beate Bilkenroth Frauke Boggasch · Uwe Bressnik · Paula Carralero Bierzynska Cornelia Bördlein & Eva AM Winnersbach · Barbara Caveng | barblina c Thilo Droste · Barbara Duisberg · Jorn Ebner · Barbara Eitel Hildegard Elmer · Agnes Freisler · Claudia von Funke · Kiki Gebauer Nathalie Giraud · Mariel Gottwick · Friederike Hammann · Jens Hanke Andrea Hartinger · Madeleine Heublein · Iris Hillmeister · Peter Hock Janine Hönig · Marcus Jansen · Jakob Kirchheim · Carina Kitzenmaier Markus KohnKarsten Konrad · Constanze Kreiser · Niina Lehtonen Braun Petra Lottie · Christoph Mauler · Lars Maurmaier · Carmen McPherson Stéphanie Mohnhaupt · Barbara Müller · Peter Müller · Regine Neuwald Deborah S. Philipps · Christian Pilz · Ayumi Rahn · Andrea Rausch Jens Reulecke · Yvonne Roeb · Bodo Rott · Monika Schelk Tanja Schnitzler · Nadja Schöllhammer · Heiko Sievers · Simono Hildegard Skowasch · Hein Spellmann · Doris Steffens · Martin Steffens Anja Teske · Sigrid Weise · Bettina Weiß · Sibylla Weisweiler Beate Maria Wörz · Barbara Wrede · Lap Yip

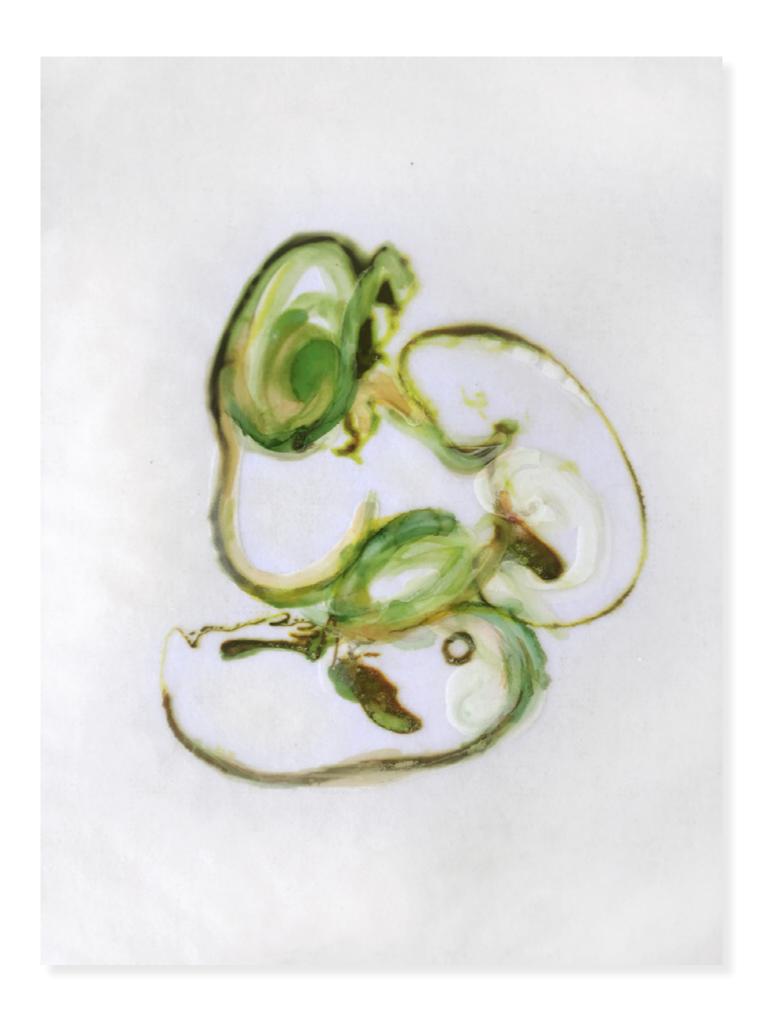








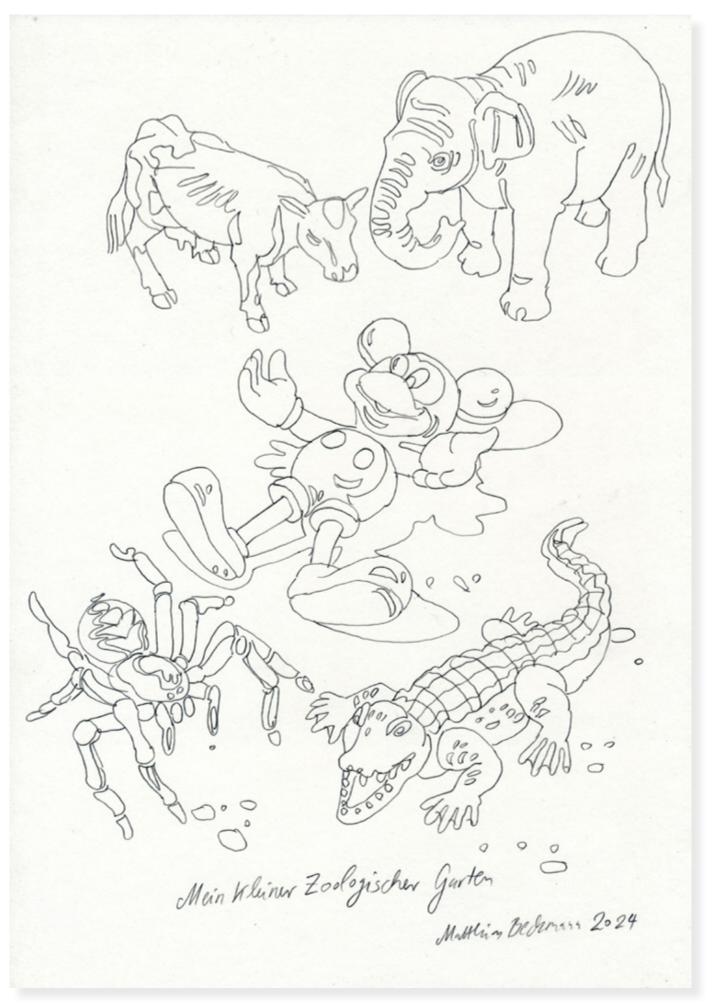




Almuth Baumfalk, aus der Serie DRILLINGE: Position 5, 2024, Mischtechnik auf Architekturpapier auf Karton, 40×30 cm, 350 Euro

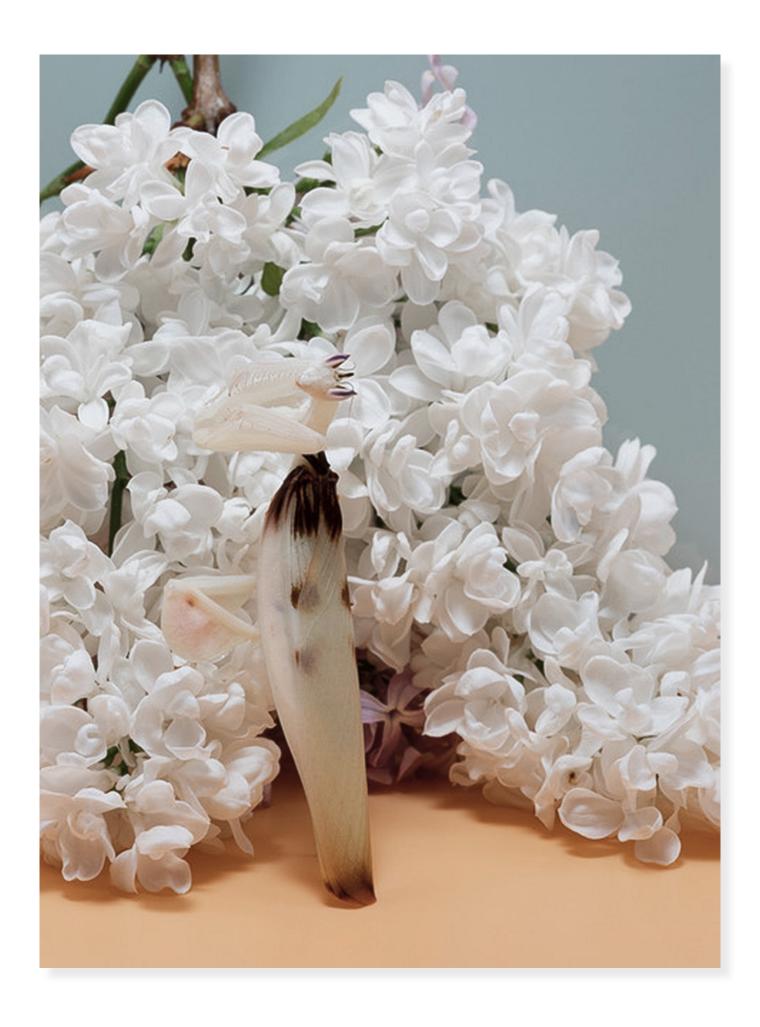






Matthias Beckmann, Mein kleiner Zoologischer Garten, 2024, Bleistift auf Papier, 29,7 × 21 cm, 180 Euro











Cornelia Bördlein & Eva AM Winnersbach, ...ausgeflogen..., kleines Objekt, Glassturz, Feder, $12\times12\times24,5$ cm, 120 Euro





Uwe Bressnik, Picture Disc Live mit Plattenspieler, 2017, Farbdruck auf Zeichenpapier, kaschiert auf Graukarton gelocht, Red Vinyl Edition, 27,9 × 42 cm, 350 Euro



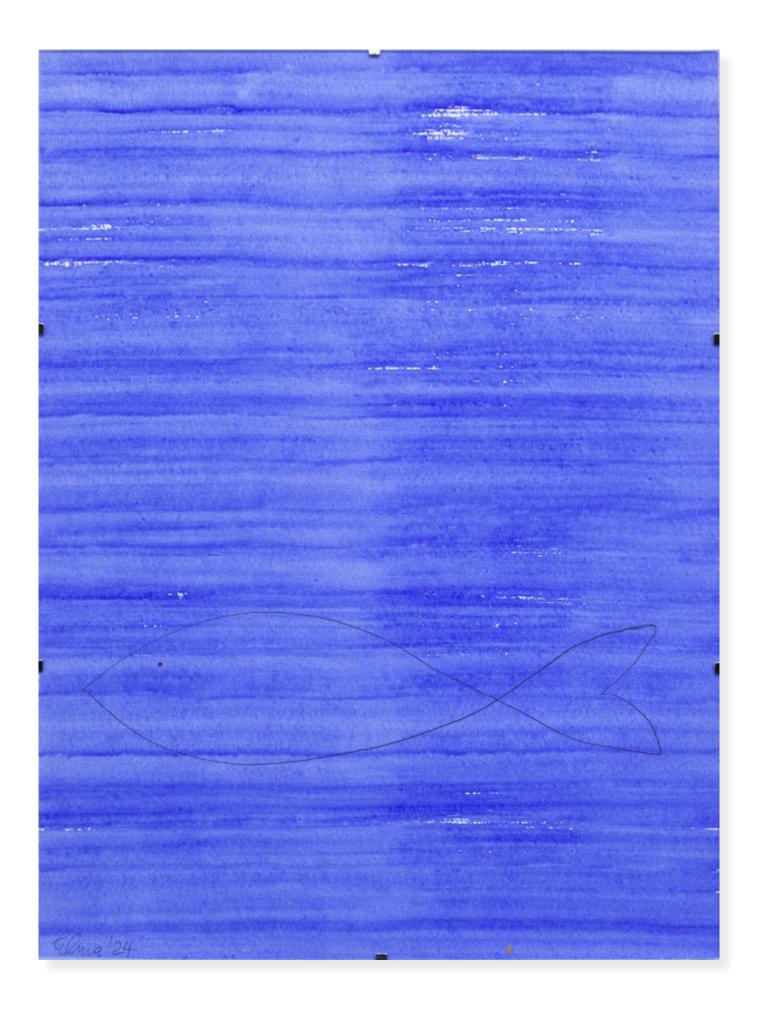






Jorn Ebner, Granville Update, 2019, Bleistift, Buntstift, Marker, Buchseite, 13×9 cm, 321 Euro









Claudia von Funke, Berlin Jungle, Foto auf Photorag Baryta Fineart, 42×29.7 cm, 350 Euro











Jens Hanke, Keep the Misery in the Box, 2024, $\ddot{\text{O}}\text{I}$ auf grundiertem Papier, 31,5 \times 21,5 cm, 350 Euro











Janine Hönig, Haifischflossensuppe, 2006, handgesetzte Typografie/Handruck, Ölfarbe/Papier, 100 Euro













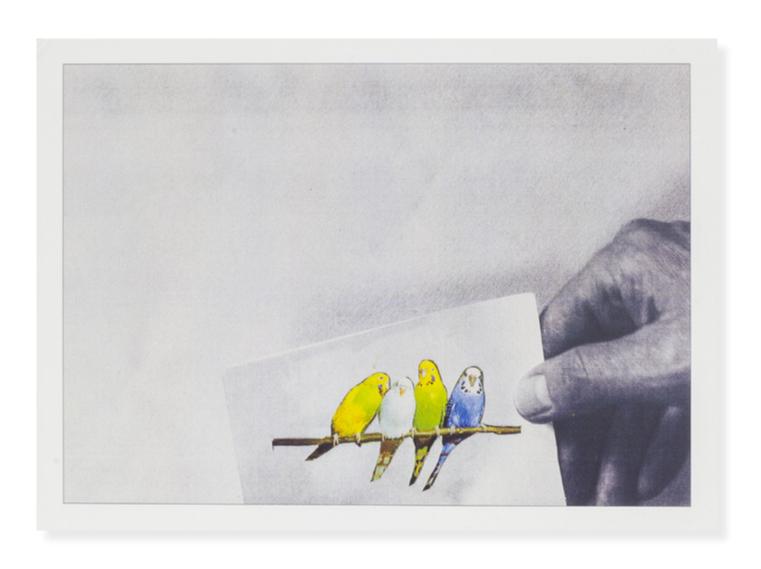
Karsten Konrad, Companéros, 2019, Lithografie, $29.5 \times 41 \text{ cm}$, 300 Euro





 $\textbf{Niina Lehtonen Braun,} \ \text{Ohne Titel (Schneeleopard)}, \ 2022, \ \text{Collage/Mischtechnik auf Papier, } 29\times20 \ \text{cm}, \ 250 \ \text{Europer}$

















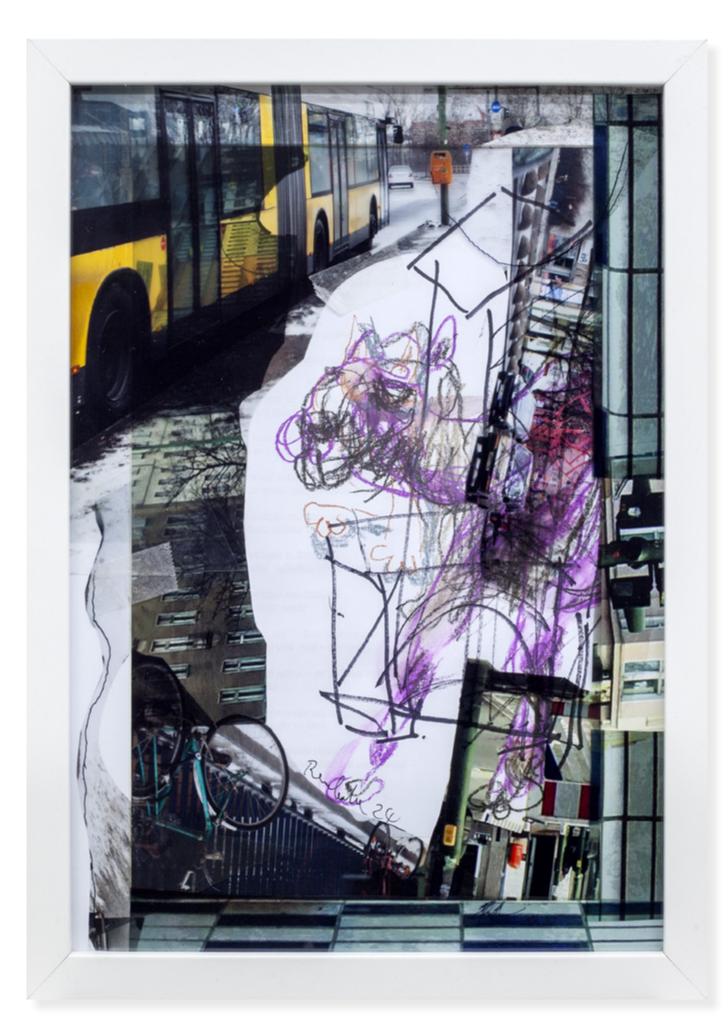












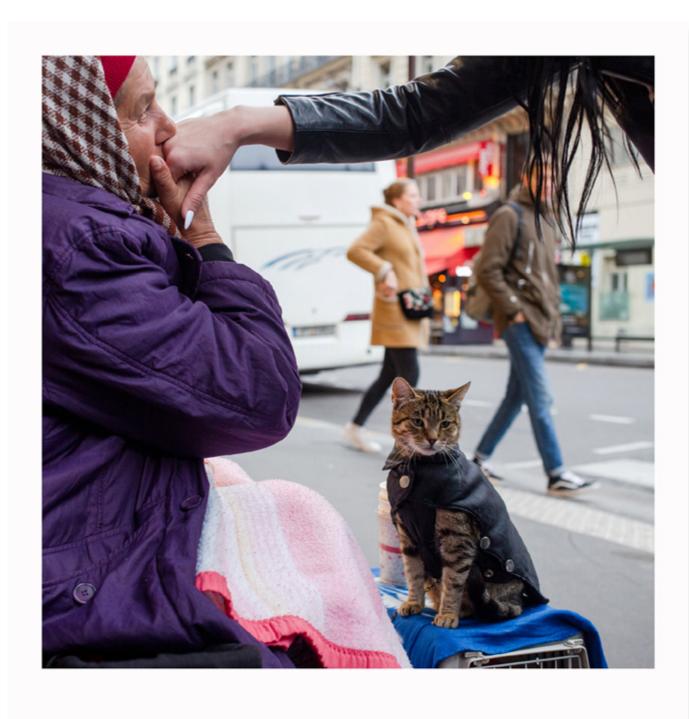
Jens Reulecke, Kleiner Ausbruch, 2024, Collage/Wachsmalkreiden und Filzstift auf Papier, bedruckte Folien, 37.5×28.5 cm, 280 Euro





Bodo Rott, Versteck mit Eisvogel, 2024, Zeichnung (Monotypie), 29.7×21 cm, 350 Euro









Heiko Sievers, Jedem Tierchen sein Pläsierchen, 2021, Aquarell Bleistift auf Papier, 32×24 cm, 300 Euro















Siegrid Weise, Endstation, 2024, digitale Fotografie (Montage), 27.5×14.2 cm, Aufl.: 1/3, 130 Euro











 $\textbf{Lap Yip,} \ Zoo-zu, \ 2022, \ Fotografie \ nach \ Installation \ mit \ Styropor-Passepartout, \ 40 \times 30 \ cm, \ 350 \ Euro$

